

WAHLEN/ZWINGEN

Von Bob Marley bis Tina Turner

Vor einem stattlichen Publikum sangen die Circle Singers unter der Leitung von Beat Schwerzmann am letzten Samstagabend in der katholischen Kirche Wahlen. Am Ende gab es stehende Ovationen.

Thomas Brunnschweiler

Eine 82-jährige Choristin, die «Will You Be There» von Michael Jackson singt, das war in Wahlen wohl eine Weltpremiere. Überhaupt stellte das vielseitige und anspruchsvolle, moderne Programm, das Dirigent Schwerzmann zusammengestellt hatte, für den Chor eine musikalische wie rhythmische Herausforderung dar. Mit drei Liedern aus Südafrika startete der Abend. Das dritte, «N'kosi Sikelel' iAfrica» («Gott, segne Afrika»), ist heute Bestandteil der Nationalhymne Südafrikas. Von Afrika sprang der Chor musikalisch über den Atlantik nach Jamaika. Bob Marleys Song «One Love» erklang mit einem perfekten Reggae-Groove. Fabienne Jäggi übernahm den Solopart. Im nachfolgenden «Hey Brother» des schwedischen DJs Avicii liessen sich die Circle Singers mit einem flotten Rhythmus, einem vollen Chorklang, klaren Einsätzen und guter Artikulation hören. «Hey Bruder, endlos lang ist der Weg, sich wiederzuentdecken», heisst es in der Anfangszeile des zu früh verstorbenen Tim Bergling aus Stockholm.

Stimmfülle und Präzision

Mit gut geführter Stimme sang Fabienne Jäggi den solistischen Teil des Mundartlieds «Für immer uf di» von Patent Ochsen; der Chor ging bei diesem schönen

Arrangement ausgezeichnet mit. Das zweite Dialektlied stammte von Kunz. «Lüüt so wie mer». «Wenn der ei Sekonde dis aute Läbe nimmt ond was no goute hed jetzt plötzlich nömme stemmt ...» intonierte Fabienne Jäggi mit glockenreiner Stimme. Der Chor ging als homogener Klangkörper immer mit. Ein beliebtes Hochzeitslied und ein romantischer Ohrwurm ist «You Are The Reason» von Calum Scott. Er wurde über eine Milliarde Mal gestreamt und wurde über fünf Millionen Mal verkauft. «Da schlägt mein Herz, weil du der Grund bist. Ich kann nicht mehr schlafen, bitte, komm

zurück», heisst es da. In «Proud Mary» von Tina Turner legte Fabienne Jäggi gleich zu Beginn ein rhythmisches Sprechstakkato hin und zeigte, dass sie auch «schmutzig kann». Das Publikum liess sich vom Chor aufheizen und klatschte kräftig mit. Mit «You're The Voice», «Shallow» von Lady Gaga und einem Medley aus «Hair» ging es weiter. Den Schlusspunkt bildete «Will You Be There» von Michael Jackson. Nach stehendem Applaus folgten noch zwei Zugaben.

Chorgeschichte und Leitung

Begleitet wurde der Chor mit Gefühl und

Engagement von Jonathan Stich (Piano), Rainer Schudel (Bass) und Julian Gutbrod (Drums). Die Circle Singers entstanden aus dem Singkreis Laufental und existieren seit dem Jahr 2000. Die Mitglieder kommen aus der Region Laufental-Thierstein, einige sogar aus der Nähe von Basel. Heute wird der Chor von Beat Schwerzmann geleitet, der an der Musikhochschule Luzern Gesang studierte und ein Lehrdiplom als Musikpädagoge besitzt. Das nächste Konzert im Thierstein findet am 19. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche Breitenbach statt. Nicht verpassen!



Der Funke sprang über: Der energiegeladene, emotional singende und einsatzgenaue Chor und die Solistin Fabienne Jäggi (links) überzeugten.

FOTO: THOMAS BRUNNSCHWEILER